

## Vom Plastinator

Leichenplastinator Gunther von Hagens rechnet mit einer knappen Entscheidung der Gubener Stadtverordneten zu seinem Ansiedlungsplan für eine Plastinationswerkstatt. »Es wird knapp«, sagte er dem Focus. »Aber ich habe Angebote aus 15 anderen Städten.« In fünf Jahren will der Plastinator »200 bis 300 Mitarbeiter jährlich zwischen einer halben und einer Million Scheiben von Mensch und Tier herstellen« lassen. Abnehmer der 20 bis 2000 Euro teuren Präparate sollen Wissenschaftler, Schulen oder Privatpersonen sein. Die Stadtverordneten von Guben stimmen am Mittwoch über das Vorhaben ab. Nach einer kürzlich erfolgten Ennid-Umfrage wird die Sache von einer stabilen Zweidrittelmehrheit der Gubener Bevölkerung befürwortet. Die Werkstatt soll in einem leerstehenden Fabrikgebäude am Neiße-Ufer eingerichtet werden - oder im bisherigen Gebäude der Stadtverwaltung, die im Sommer umzieht.

(ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/66251.vom-plastinator.html>*